

Zeitschrift: Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 49 (1976)

Heft: 9

Vereinsnachrichten: Mach mit im Verband der schweizerischen Fouriergehilfen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mach mit im Verband der schweizerischen Fouriergehilfen

In der Juniausgabe 1976 des «Der Fourier» orientierte Hptm Banz über die Ausbildung der Fouriergehilfen. Der Zentralpräsident, Gfr Sigrist, sandte mir hierauf den Werbeprospekt, den die Fouriergehilfenschüler während ihres Kurses erhalten. Wie man dem auszugsweise veröffentlichten Text entnehmen kann, bilden sich die Fouriergehilfen ebenfalls ausserdienstlich weiter, veröffentlichten ja auch in unserm Organ ihre Anlässe, würden es aber sehr begrüssen, wenn mehr Mitglieder sich zum Mitmachen bereit erklären könnten. Und das ist ja nun wirklich auch für uns Rechnungsführer (Fourier und Quartiermeister) von unschätzbarem Vorteil.

Der *Verband Schweizerischer Fouriergehilfen* wurde im Jahr 1942 gegründet, nachdem kurz zuvor die ersten Fouriergehilfenkurse der Armee durchgeführt worden waren. Mit dem Fouriergehilfen konnte für die langen Dienstperioden des Aktivdienstes dem Fourier ein fachlich ausgebildeter Gehilfe beigegeben werden. Nach dem Kriege wurden die Fouriergehilfenkurse weitergeführt und in der Folge der *Fouriergehilfe* im Dienstreglement verankert.

Der Verband ist zur Zeit in neun Sektionen gegliedert und zählt rund 1500 Mitglieder — in der Armee sind jedoch deren rund 10 000 eingeteilt! Dies hat zur Folge, dass der Grossteil der Fouriergehilfen, insbesondere nach den Auszugskursen überhaupt nicht mehr der gestellten Aufgabe gerecht werden und ihr nicht mehr gewachsen sind, denn die Reglemente werden laufend den Erfordernissen der Zeit gemäss geändert. Aus diesem Grunde sinken die Fouriergehilfen dann zu Büro- oder Telefonordonnanz ab.

Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, besteht der Verbandszweck in der freiwilligen, ausserdienstlichen *Aus- und Weiterbildung* der Fouriergehilfen zur Verbesserung und Festigung seiner Stellung und seines Einsatzes. Denn der Verband kann sich nur für Fouriergehilfen einsetzen und verpflichten, welche fachlich à jour sind und damit dem Fourier wirkliche Gehilfen sind. Und nur in diesem Falle können sich Fourier, Quartiermeister und unser Verband gegenüber dem Kompagniekommandanten für einen fachgemässen Einsatz erfolgreich einsetzen.

Als Fouriergehilfen sind wir sowohl im Friedensdienst als auch im Ernstfall ganz massgeblich für die Verpflegung und Unterkunft der Truppe verantwortlich. Gerade hier haben wir einen ganz wesentlichen Einfluss auf die Hebung der Wehrbereitschaft und der Moral in unserer Armee.

Das sind keineswegs nur leere Worte, denn jeder einzelne Soldat kann feststellen, dass der Dienst erträglicher und der Einsatz grösser wird, wenn Verpflegung, Unterkunft und Administration einwandfrei klappen.

Es darf sich also nicht darum handeln, nach dem Fouriergehilfenkurs ein Plauschpösteli zu haben und in einem Bett schlafen zu können.

Die Vorteile der Mitgliedschaft zum Verband Schweizerischer Fouriergehilfen sind insbesondere:

- eingehende Vorbereitung für den Dienst
- detaillierte Behandlung der periodisch erscheinenden Änderungen des VR und anderer Reglemente
- das im Mitgliederbeitrag enthaltene Abonnement der Zeitschrift «Der Fourier», die neben allgemeinen Artikeln auch viele interessante fachtechnische Publikationen aufweist und in einem besonderen Abschnitt auch unsere Sektionsnachrichten enthält.
- durch die aktive Beteiligung am Verbandsleben ergibt sich von selbst eine umfassende Einsatzmöglichkeit im Dienst, wodurch die Arbeit erleichtert und die Freude am Dienst gefördert wird
- in unserem Verband lernst Du gleichgesinnte Kameraden kennen, die oft auch im Privatleben sehr nützlich sein können.

Die Adressen der entsprechenden Sektionspräsidenten stehen in den offiziellen Mitteilungen des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen im «Der Fourier». Anmeldungen nimmt gerne entgegen der Zentralpräsident: Gfr Sigrist Werner, Schützenstrasse 14, 8253 Diessenhofen. Hier sind auch die Prospekte und Anmeldekarten erhältlich.

St.